

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27047
			DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	26 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	295,3574
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Sandtrockenrasenbereich in magerer ruderaler Grasflur.

Die Auswertung nach Ellenberg ergibt ein für einen städtischen Ersatzstandort erstaunlich klares Bild: es handelt sich um eine Gesellschaft des Thero-Airion, genauer ein Airetum praecocis, die Gesellschaft der Frühen Haferschmiele. Beide Charakterarten, die Frühe und die Nelken-Haferschmiele sind in über 1000 Exemplaren vorhanden, ebenso die Verbands-Charakterart Acker-Filzkraut. Eine weitere rotlistige Art des Thero-Airion ist mit etwa 50 Pflanzen vertreten: das Silbergras. Moose und Becherflechten sind vorhanden. Für einen Stadt-Biotop geradezu sensationell ist der Stickstoffwert von 2 nach der Ellenberg-Auswertung. Der Boden ist also extrem stickstoffarm.

Rasenameisen bestellen mit ihrer unermüdlichen Bodenumschichtung das Keimbett der einjährigen Arten immer wieder neu. Ebenfalls zahlreich vorhanden sind Heuschrecken. Bei einem weiteren Besuch im Frühjahr flog ein großer Raubvogel auf (Art?).

Anm. zum Faktor Ersetzbarkeit bei der Detailbewertung: Sandaufschüttungen sind zwar schnell wiederherstellbar, die charakteristischen Sandtrockenrasen-Arten sind aber extrem ausbreitungsschwach: sie haben weder Flugeinrichtungen noch halten sie etwas vor, das Tiere zum Transport veranlassen könnte - das können sich diese SparkünstlerInnen unter den Pflanzen nicht leisten. Die Bewegung ihrer Samen (bzw. Früchte) findet im wesentlichen an Ort und Stelle auf dem Zeitstrahl statt: sie fallen zu Boden und warten einfach eine günstige Umstände zum Keimen ab. Neue geeignete Wuchsorte werden von diesen Arten somit oft erst nach großer Zeitverzögerung durch Zufallsverbreitung besiedelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TMK	Kleinschmielenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zw. Hakenstr u. Reiherstieg			
Nachbarnutzung/en	ungenutzte Gewerbefläche; in näherer Nachbarschaft Lager einer Entsorgungsfirma ohne feste Grenze, Werft			
Rechtswert (X)	564685	Hochwert (Y)	5930450	
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (137)		Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	Nationalpark	<input type="checkbox"/>

Erhebungsbogen

B

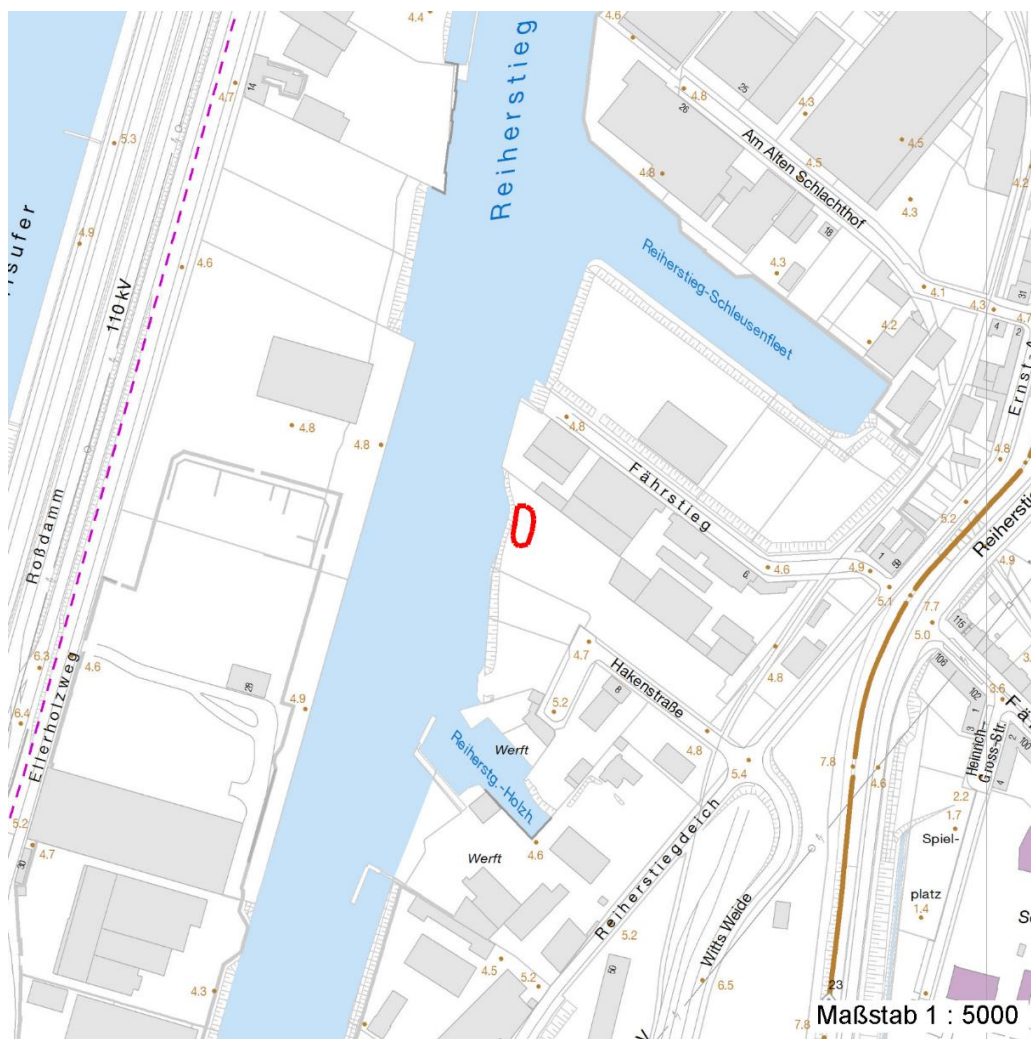
Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27047	
			DK5 DK5-GK	6430	6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	26 29
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	12.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	295,3574	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
27047	26944	6430	135	04.08.2010	N	6432	10101
27047	26903	6430	10	15.09.1989	<	6432	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
14565	0	6430_26_120902_1.JPG	
14566	0	6430_26_120902_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27047
			DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	26 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	295,3574
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ausbreitung der (wilden?) Lager-/Deponienutzung Gartenabfälle werden von dort weit in die zwischenliegende halbruderale Grasflur hereingetragen Starke negative Einflüsse von außen Bebauung
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop ungewöhnlich gut ausgebildete bedrohte Pflanzengesellschaft Vorkommen seltener Pflanzen Gut entwickelte, biototypische Vegetation
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen
Bedeutung für Tiergruppe	Erdhöhlenbauende Insekten Vögel Tagfalter Insekten, allgemein Heuschrecken
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 keine weitere Ausweitung der Lagerei bzw. Aufhebung/Zurückdrängen der benachbarten Nutzung; mindestens Errichten einer Absperrung, um nicht den Eindruck aufkommen zu lassen, es handele sich um verfügbares Unland

Foto

Fotodatei 6430_26_120902_1.JPG
Bildbeschreibung eigentlich sollten Cladonien und Haferschmiele zu sehen sein...

Aufnahmerichtung



Fotodatei 6430_26_120902_2.JPG
Bildbeschreibung Sommer 2003

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	27047
		DK5 DK5-GK	6430 6432
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kleiner Grasbrook
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	26 29
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	295,3574
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Kleinschmielenrasen (2000)	Biotoptyp	TMK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Sandaufspülung/schüttung	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	S - Sand
Feuchte	2 - sehr trocken
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	9 - vollsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	40 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	32.0.01.01.0.01 - Airetum praecocis (Gesellschaft des Frühen Schmielenhafers)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	8,4
Boden	Feuchte	trocken	2,6
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	1,7
	Reaktion	sauer	3,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,5
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aira caryophyllea (Nelken-Haferschmiele)	7	h		-										2		3	V
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h		-										2		V	V
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	z		-										3		V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	27047	
			DK5 DK5-GK	6430	6432
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kleiner Grasbrook	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	26	29
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	12.09.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	295,3574	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	X		-														
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	X		-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	X		-														
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	X		-													V	
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	h		-													3	
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-														
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	X		-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-														
Bryophyta (Moose)																		
Ceratodon purpureus (Purpurstieliges Hornzahnmoos)	7	X		-														
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia fimbriata	7	X		-														
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	X		-														
Anzahl Rote Liste Arten													3	5	2			
Anzahl Arten													20					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH				
	1	BArtSchG	HH	ND	SH	D	II	IV	V
2	Anzahl				Anzahltyp				
3	Anzahl geschätzt				Geschlecht				
4	Methode				Verhalten				
5	Nachweis								
Säugetiere									
Oryctolagus cuniculus (Wildkaninchen)	1		V			V			
	2								
	3	>= 1							
	4								
	5	Trittsiegel/Fährte							